

Nürnberg, 24. Juni 2013

Studie des BSI zur Sicherheit der gängigsten CMS

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik prüft Sicherheit von Wordpress, Joomla!, Plone, Drupal und TYPO3

Vergangene Woche erschien eine neue Studie des BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) zur Sicherheit der gebräuchlichsten CMS (Content Management System). Untersucht wurden Wordpress, Joomla!, Plone, Drupal und TYPO3. Ausgewertet wurden die im Zeitraum 2010-2012 gemeldeten Schwachstellen. Dabei konnte festgestellt werden, dass Plone z.B. nicht anfällig für SQL-Injections ist, da es einfach keine SQL-Datenbanken verwendet. Hingegen wurde bei Joomla! und TYPO3 eine größere Anzahl von Code-Execution-Schwachstellen entdeckt. Dieser Wert fiel bei Drupal sowie Wordpress weniger stark aus. Zu beachten ist jedoch bei dieser Studie, dass die reinen Zahlenwerte verglichen wurden. Dies bedeutet, dass eine z.B. intensivere Suche nach Sicherheitslücken zu einer entsprechend höheren Anzahl führt. Dieser Umstand wurde jedoch nicht eingebunden.

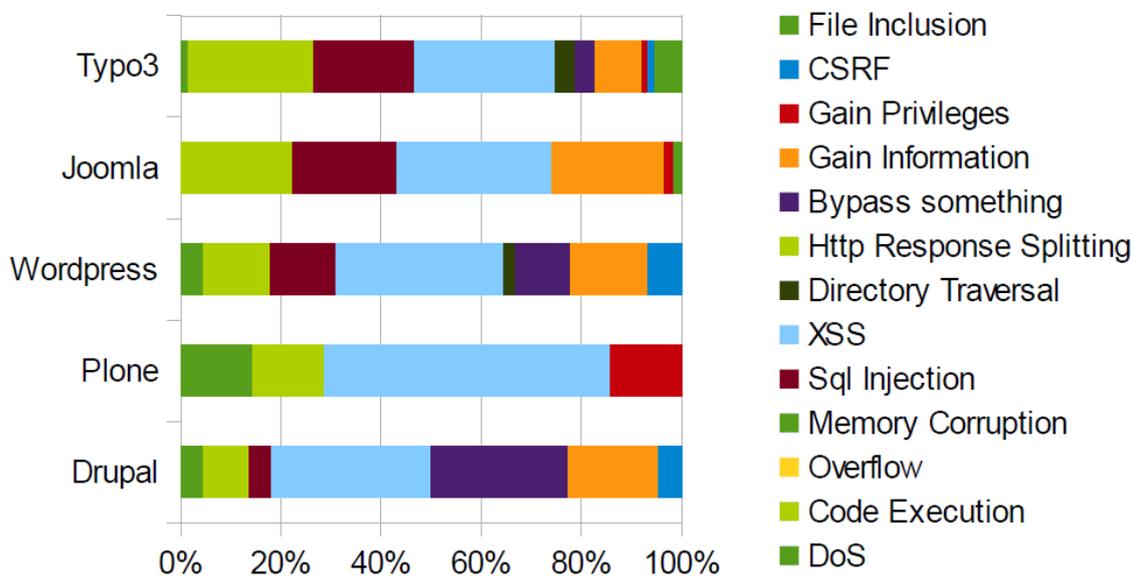


Abbildung 1 Verteilung der Bedrohungen auf Schwachstellen je CMS (Quelle: BSI)

Adresse
sysfire GmbH
Isarstr. 32
90451 Nürnberg

Kontakt
Tel: 0911/9626324-0
Fax: 0911/9626324-40
E-Mail: info@sysfire.de
URL: <http://www.sysfire.de>

Gesellschaft
sysfire GmbH
Amtsgericht Nürnberg
HRB: 24905

Geschäftsführung
Christoph Werner
Martin Neumeyer
Frank Enser

Die drei häufigsten Schwachstellen waren XSS (Cross-Side-Scripting), Code Execution und SQL-Injection.



Abbildung 2 Graphische Darstellung der Durchschnittswerte aller CMS bzgl. der genannten Schwachstellentypen (Quelle: BSI)

Der Großteil der Bedrohungen geht jedoch nicht vom Basiscode der CMS aus, sondern von den Erweiterungen. Lediglich Plone stellt hier eine Ausnahme dar, da 70 Prozent der Schwachstellen in Erweiterungen, die Teil der Basisinstallation sind, liegen. Des Weiteren werden allgemein bei allen untersuchten CMS die Sicherheitsprobleme in Erweiterungen weniger häufig gepatcht als die im Systemkern. Dementsprechend ist es durchaus hilfreich, wenn das CMS von Beginn an auch ohne viele Erweiterungen einen hohen Leistungsumfang bietet.

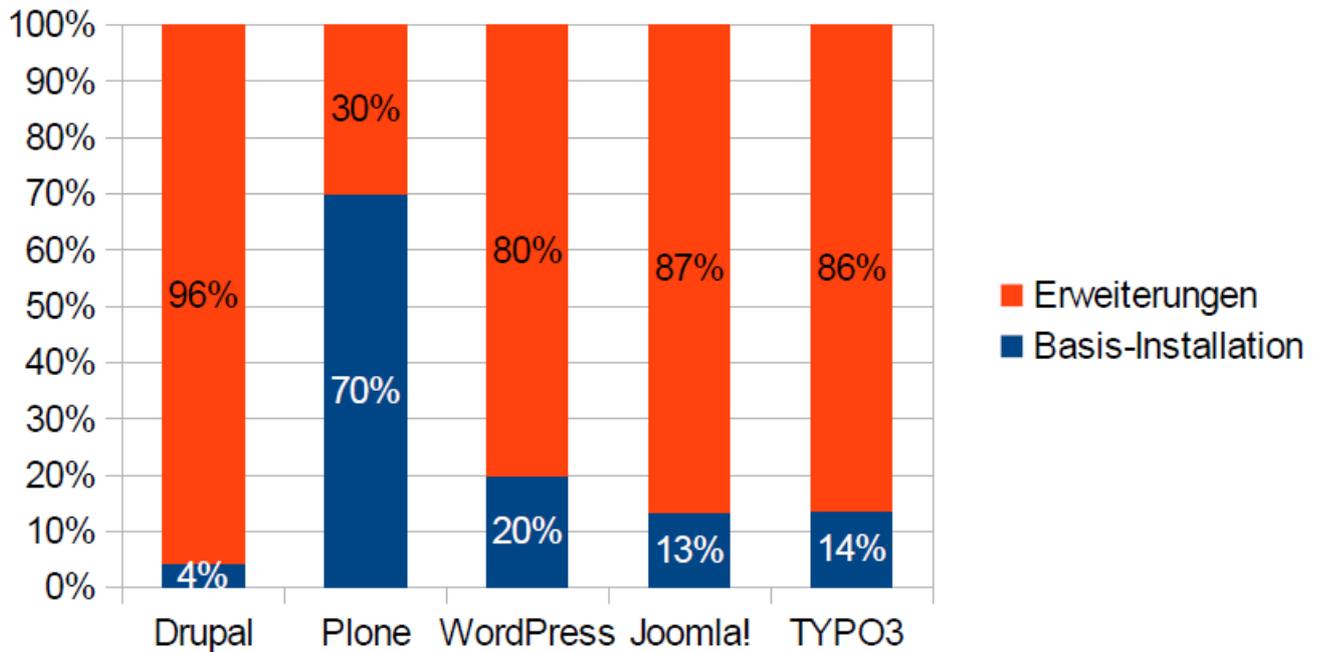


Abbildung 3 Graphische Darstellung der Schwachstellen in den Erweiterungen und Basis-Installation (Quelle: BSI)

Adresse
 sysfire GmbH
 Isarstr. 32
 90451 Nürnberg

Kontakt
 Tel: 0911/9626324-0
 Fax: 0911/9626324-40
 E-Mail: info@sysfire.de
 URL: <http://www.sysfire.de>

Gesellschaft
 sysfire GmbH
 Amtsgericht Nürnberg
 HRB: 24905

Geschäftsführung
 Christoph Werner
 Martin Neumeyer
 Frank Enser

Zusammenfassend stellt die Studie fest, dass bei TYPO3 zwar die meisten Schwachstellen entdeckt wurden, dies jedoch kein Auswahlkriterium darstellen sollte. Jedes CMS hat seine Stärken in einem anderen Anwendungsbereich und bei entsprechender Pflege der Erweiterungen sind alle verglichenen CMS verhältnismäßig sicher.

Letztlich ist es laut BSI entscheidend, wie es um die allgemeine Sicherheit der Infrastruktur des Unternehmens bestellt ist. Expliziert wird hier die „Verteidigung in der Tiefe“ genannt, welche eine Abgrenzung der Infrastrukturen und jeweils einen separaten Schutz beschreibt. Weiterhin werden Unternehmen angehalten ihre Website stetig im Auge zu behalten, um Angriffe und Schwachstellen frühzeitig erkennen und beheben zu können (z.B. mit PIWIK und Centreon). Außerdem sollten bekannte Sicherheitslücken umgehend beseitigt werden. Dies ist laut BSI aufgrund von umfangreicher Transparenz der Open-Source CMS sehr gut möglich.

Die sysfire GmbH bietet genau aus diesen Gründen seinen Kunden seit Langem den Managed-TYPO3-Service an. Mit dieser Dienstleistung wird die Website nicht nur umfangreich überwacht, sondern notwendige Sicherheitsupdates auch umgehend eingespielt. Damit werden die Unternehmen von diesen Aufgaben entlastet und können die freiwerdenden Ressourcen an anderer Stelle gewinnbringend einsetzen.

Pressekontakt:

Tom Strube
Marketing & PR

Tel.: 0911/9626324-0
E-Mail: Presse@sysfire.de



Über die sysfire GmbH

Das Kerngeschäft der in Nürnberg ansässigen sysfire GmbH umfasst qualitativ hochwertige und anspruchsvolle IT-Dienstleistungen sowie den Betrieb komplexer Infrastrukturen. Der Fokus liegt auf individuellen und optimal auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenen IT-Lösungen. Durch diese Fokussierung konnten in den letzten Jahren Projekte für Unternehmen der verschiedensten Größen und Branchen realisiert werden. Weitere Informationen stehen unter www.sysfire.de, bei Twitter [@sysfire](https://twitter.com/sysfire), unter facebook.de/sysfire oder über YouTube zur Verfügung.

Adresse
sysfire GmbH
Isarstr. 32
90451 Nürnberg

Kontakt
Tel: 0911/9626324-0
Fax: 0911/9626324-40
E-Mail: info@sysfire.de
URL: <http://www.sysfire.de>

Gesellschaft
sysfire GmbH
Amtsgericht Nürnberg
HRB: 24905

Geschäftsführung
Christoph Werner
Martin Neumeyer
Frank Enser